

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 12.02.2019

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:40 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 8 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Carsten Claus	Haus+Grund Einsiedel	- dienstlich
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel	- privat
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel	- privat

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden	Haus+Grund Einsiedel
Herr Jürgen Dreier	Bürgerliste Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger	CDU
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
Herr Marc Stoll	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

8 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 22.01.2019

Die Niederschrift wurde heute den Ortschaftsräten vor der Sitzung ausgereicht, die Abstimmung erfolgt in der Sitzung am 26.03.2019.

4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

4.1.1 Bezuschussung der Ortschaftsräte - Änderung des Beschlusses B-233/2011 Vorlage: B-055/2019 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15

Die Stadtverwaltung hat beschlossen, dass bei finanzieller Aufstockung der Bürgerplattformen die Ortschaften mit Ortschaftsrat nicht schlechter gestellt werden sollen. Zur Unterstützung bestehender und sich neu gründender Bürgerplattformen hat der Stadtrat im Jahr 2018 mit BA-016/2018 eine erhöhte Mittelbereitstellung für ein Bürgerbudget von 1,61 € je Einwohner beschlossen. Deshalb wurde die Bezuschussung des Ortschaftsrates geändert, so dass der Ortschaftsrat Einsiedel einen höheren Betrag erhält.

Dazu sagt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass er es nicht richtig findet, die Bürgerplattformen und die Ortschaftsräte auf ein Niveau zu stellen, da der Ortschaftsrat ein gewähltes Gremium ist. Das soll keine Abwertung der Bürgerplattformen bedeuten, aber diese wurden nicht nach der SächsGemO gebildet. Weiter bemerkt er noch, dass andere Ortschaften dadurch zukünftig weniger Mittel erhalten.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert meint, dass die Bürgerplattformen zu 90 % von der Chemnitzer Bevölkerung vertreten werden. In den nächsten 2 Jahren bekommt kein Ortschaftsrat weniger Geld wie bisher.

Der Ortschaftsrat Herr Boden sieht die Entwicklung der Bürgerplattformen sehr kritisch für den zukünftigen Haushalt.

Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Vorlage B-055/2019 – einstimmig – 8 x Ja zu.

5. Vorlagen an den Ortschaftsrat

5.1 Übertragung der Restmittel des Ortschaftsrates Einsiedel vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: OR-002/2019 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel

Es wurde noch eine Rechnung für die Grünpflege von 461,72 € für 2018 bei der Stadt Chemnitz eingereicht. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage war dieser Auftrag nicht bekannt. Somit werden sich die noch verfügbaren Restmittel 1111100.42411100 – Verfügungsbudget von 1.350,00 € auf 890,00 € verringern. Es wurde eine **Änderung der Verwaltung** erstellt und an die Ortschaftsräte noch vor der Sitzung ausgereicht.

Beschluss OR-002/2019

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt die Übertragung der finanziellen Restmittel aus dem Budget des Ortschaftsrates Einsiedel in Höhe von 3.190,00 Euro von 2018 in das Haushaltsjahr 2019.

Diese verteilen sich wie folgt:

1111100.42411100 - Verfügungsbudget	890,00 Euro
1111100.42712000 - weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	300,00 Euro
1111100.43182210 - Zuweisungen und Zuschüsse	2.000,00 Euro

Abstimmergebnis: einstimmig bestätigt – 8 x Ja

6. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel

Errichtung von 4 Carports bei Nichteinhaltung des 3-Meter-Mindestabstandes zwischen den Carports und öffentlicher Verkehrsfläche

Unter folgenden Hinweisen stimmt der Ortschaftsrat Einsiedel **einstimmig** dieser Baumaßnahme zu:

- Der Abstand zur Transformatoranlage sollte beachtet werden.
- Bei der Baugenehmigung sollten eventuelle Straßenbaumaßnahmen mit bedacht werden.
- Die Entwässerung sollte an das öffentliche Netz mit angebunden werden und darf nicht das Nachbargrundstück beeinflussen.

7. Informationen des Ortsvorstehers

Informationsveranstaltung zum Schienenersatzverkehr Chemnitz – Aue

Am 13.02.2019 findet im Brauhaus Einsiedel eine Informationsveranstaltung zum Schienenersatzverkehr Chemnitz – Aue statt. Vorab informiert der Ortsvorsteher Herr Ulbrich über die Änderungen der verbesserten Linienführung und den neuen Anschlussmöglichkeiten, die zu dieser Veranstaltung bekannt gegeben werden sollen.

Chemnitzer Modell

Das Chemnitzer Modell ist jetzt ausgeschrieben. Die Baumaßnahme soll im Sommer beginnen und die Fertigstellung wird 2020 sein.

Der Ortschaftsrat Herr Boden hat Informationen, dass zum Planfeststellungsverfahren die Zustimmung von Dresden noch fehlt und er schlägt vor, zur Veranstaltung nachzufragen, ob der Baubeginn im Sommer eingehalten werden kann.

Bau EDEKA-Markt

Es hat Abstimmungen zwischen Tiefbauamt und VMS zum Bau der Buswendeschleife gegeben. Ein Gespräch zur Baugenehmigung wird noch in dieser Woche mit Herrn Stötzer stattfinden. Daran wird der Ortsvorsteher Herr Ulbrich teilnehmen.

Senioreng Geburtstagsfeier

Der Ortschaftsrat wird weiter die Senioreng geburtstagsfeier, dienstags in der Begegnungsstätte Einsiedel durchführen. Termine hierfür sind:

Jan/Feb/März	09.04.2019
April/Mai/Juni	25.06.2019
Juli/Aug/Sep	17.09.2019
Okt/Nov/Dez	10.12.2019.

Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau

Am 18.02.2019, 17:00 Uhr, wird eine Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau stattfinden. Als Vertreter des Ortschaftsrates soll der Ortschaftsrat Herr Hänel

daran teilnehmen. Danach soll eine Informationsveranstaltung für die Bürger organisiert werden.

Sitzung der Vereine

Am 05.02.2019, 18:30 Uhr fand im Jugendklub ein Treffen der Vereinsvorsitzenden zu Veranstaltungen 2019 statt. Dabei wurde der Veranstaltungskalender ausgearbeitet, welcher verlesen wird.

Da das Brauhaus Einsiedel das Oktoberfest in der Vollguthalle veranstaltet, muss überlegt werden, wie die Kirmes organisiert werden kann, da kein Festzelt zur Verfügung steht. Die Brauerei Einsiedel hat ihre Unterstützung zugesagt.

Da in diesem Jahr keine Seniorenweihnachtsfeier geplant ist, soll am 30.11.2019, 14:00 Uhr ein Pyramidenanschieben durchgeführt werden. Dieser Vorschlag fand bei den Vereinen eine breite Zustimmung.

Die FF Einsiedel möchte ein Weihnachtsbaumverbrennen anbieten. Hier sollten sich die Ortschaftsräte überlegen, wie man eine solche Veranstaltung durchführen kann und ob es geeignete Plätze dafür gibt. Thema war auch die Vereinsolympiade, es wurde allerdings kein Vorschlag gefunden, diese Veranstaltung weiter durchzuführen. Es soll dafür ein sportliches Event gefunden werden, wo möglichst viele sich daran beteiligen können. Zu den geplanten Veranstaltungen sollten sich die Ortschaftsräte überlegen, wer die Organisation übernehmen möchte.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert ergänzt, dass in diesem Jahr der Seniorenklub 30 Jahre wird. Er begrüßt die Idee, eine Veranstaltung im Sinne der Vereinsolympiade weiter fortzuführen, da die Vereine bei der Veranstaltung immer zusammengekommen sind.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll übernimmt die Organisation des Frühjahrsputzes in Einsiedel, der am 13.04.2019 stattfinden soll.

Statistik in Einsiedel

Es wurde ein Artikel über die Statistik in Einsiedel für den Einsiedler Anzeiger geschrieben. Daraus geht hervor, dass die Weg- und Zuzüge im Jahr 2018 fast gleich waren, jedoch die Einwohnerzahl von 2004 bis 2018 um 453 Personen zurückging. Der Ortschaftsrat machte in den vergangenen Jahren immer wieder darauf aufmerksam, dass zwar der Wohnungsbau willkommen ist, aber an vielen Stellen nicht gebaut werden darf. Die Stadt Chemnitz soll noch einmal schriftlich darauf hingewiesen werden, dass man das Chemnitzer Modell baut und eine Weiterentwicklung betreibt, aber auch der Wohnungsbau an verschiedenen Stellen zugelassen werden muss. Dazu nennt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich Flurstücke, die in Betracht kommen könnten.

Der Ortschaftsrat Herr Boden kann nicht verstehen, dass die Immobilie "Einsiedler Neue Hauptstraße 28" einfach verkauft wurde, da im Eingemeindungsvertrag vereinbart war, dieses Haus zu sanieren. Das wäre eine Immobilie für mehrere junge Familien gewesen, denn viele junge Familien sind weggezogen, da in Einsiedel die Wohnungen mit Kinderzimmer fehlen. Weiter verweist er darauf, dass viele alleinstehende Bürger in großen Wohnungen mit Kinderzimmer wohnen. Dazu nennt er auch Beispiele und ist der Meinung, dass dort ein Angebot fehlt, dass sich in dieser Hinsicht etwas ändert.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert verweist darauf, dass man sich auch das Thema des Leerstandes annehmen sollte.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet darauf, dass in manchen Häusern noch einige Wohnungen zu vermieten sind, aber dieses den privaten Eigentümern überlassen ist. Abhängig wird das auch von der Entwicklung des Mietpreises sein. Es gibt auch eine Liste von Einsiedler Familien, die in Einsiedel ein Baugrundstück suchen.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey versteht nicht, warum man das Gebiet „Am Naturbad“ als B-Plan nimmt, da es am "Harthauer Weg" sowieso schon Verkehrsprobleme gibt. Einfacher wäre doch, an der "Anton-Herrmann-Straße" 2 - 3 Häuser noch zu bauen. Dazu antwortet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass dort schon genaue Nachfragen sind, aber es einfach nicht geht. Genauso ist das Problem an der "Eibenberger Straße".

Der Ortschaftsrat Herr Stoll verweist auf verschiedene Grundstücke an der "Eibenberger Straße", wo eigentlich Potential zum Bauen vorhanden wäre.

Fußweg am "Harthauer Weg"

Das Tiefbauamt arbeitet dazu zwei Varianten aus. Einmal entlang der Straße und die Variante wie ehemals der alte Weg, über das Schulgrundstück, war. Das soll dann im Bauausschuss noch einmal vorgestellt werden.

8. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner verweist auf die Einwohnerversammlung zum **Chemnitzer Modell** vor 2 Jahren im Gymnasium Einsiedel. Dort wurde gesagt, dass bis zum Baubeginn der Zugverkehr gewährleistet wird. Nun wird seit einiger Zeit an der Strecke nicht gebaut und es wird auch bis Sommer nichts passieren. Da es Probleme im Schienenersatzverkehr gibt, wäre es doch besser bis Baubeginn den Zugverkehr wieder aufzunehmen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird das Thema bei der Informationsveranstaltung im Brauhaus Einsiedel mit ansprechen.

Herr Schreiber fragt in Vertretung des Vereins Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. an, ob der Verein im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, eine **Veröffentlichung der Vorstellung der Kandidaten für den Einsiedler Anzeiger** vorbereiten darf.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird bis zur nächsten Sitzung bei der Stadt Chemnitz nachfragen und verweist darauf, dass so etwas bereits schon einmal abgelehnt wurde.

Weiter möchte Herr Schreiber wissen, warum die Informationen zum **Gutachten zur Straßenreinigungssatzung**, welches er und der Ortschaftsrat Herr Boden beim ASR eingesehen hat, der Geheimhaltung unterliegt.

Diese Anfrage kann der Ortsvorsteher Herr Ulbrich nicht beantworten, dass kann nur im Betriebsausschuss nachgefragt werden, dafür ist dieser zuständig.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert hat dieses Gutachten auch eingesehen. Er sagt, dass es in dem Sinne keine Geheimhaltungsvorschrift gibt. Es ist auch nicht direkt ein Gutachten. Es wurde auf Wunsch der AG Straßenreinigung eine Stellungnahme durch ein Rechtsanwaltsbüro beauftragt, damit geklärt werden kann, ob landwirtschaftliche Flächen veranlagt werden dürfen.

Ein Einwohner kann nicht verstehen, warum die Stadt Chemnitz den **Bau in zweiter Reihe** verweigert.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, da es den Außenbereich betrifft und nur in einer Reihe gebaut werden darf. Er erklärt es am Beispiel der "Anton-Herrmann-Straße".

Eine Einwohnerin verweist darauf, dass sie bereits im vorigen Jahr vorgeschlagen hat, die **Termine der Straßenreinigung** im Einsiedler Anzeiger zu veröffentlichen. Dieses ist bis jetzt noch nicht passiert.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass bis zur Stadtratssitzung im Dezember noch nicht klar war, ob eine 2-wöchige Reinigung stattfindet. Sind diese Termine bekannt, werden sie auch veröffentlicht.

Weiter spricht die Einwohnerin noch einmal die **Verkehrssituation an der "Altenhainer Allee"** an. Sie bittet den Ortschaftsrat darum, dass er sich dort für den Bau eines Fußweges einsetzt.

Dieser Meinung ist auch der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, natürlich müssten dann Grundstücke von der Stadt Chemnitz angekauft werden.

Herr Schreiber spricht die Problematik der **Umstellung auf die „Gelbe Tonne“** an. Da die Abholung der gelben Säcke schon auf 4 Wochen umgestellt wurde und durch schlechte Informationen viele das nicht wissen, liegen bereits jetzt schon überall gelbe Säcke herum. Er ist der Meinung, dass zukünftig die 240 l Tonne, bei einer 4-wöchigen Abholung nicht reichen wird. Der Ortschaftsrat hatte darauf hingewiesen, dass ein 2-wöchiger Rhythmus eingehalten werden sollte, was nicht beachtet wurde. In der Stadt Chemnitz wird 1-wöchig bzw. 2-wöchig geleert, das kann er als Einwohner von Einsiedel, was auch zur Stadt Chemnitz gehört, nicht verstehen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich verweist darauf, dass die 4-wöchige Leerung im OT Wittgensdorf ausprobiert wurde und auch funktioniert hat. Der Ortschaftsrat Einsiedel sieht dieses auch sehr kritisch und es wurde auch mehrfach diskutiert. Wenn es dann nicht funktioniert, muss der Ortschaftsrat auf die 2-wöchige Abholung drängen. Die „Gelbe Tonne“ gab es nur unter der Maßnahme, dass dazu eine 4-wöchige Abholung durchgeführt wird.

Der Ortschaftsrat Herr Boden ergänzt, dass die 4-wöchige Abholung eine Ausschreibungsregel zur Einführung der „Gelben Tonne“ war. Er betont, dass auch hinterfragt werden sollte, ob man dann auch personelle Probleme bekommt. Weiter verweist er darauf, dass die „Gelbe Tonne“ einige Zeit vorher schon ausgegeben werden sollte, damit eine Einrichtung der Standplätze erfolgen kann.

Ein Einwohner kann nicht verstehen, warum es ein Problem ist, die Tonnen nicht 2-wöchig wie die Säcke abzuholen.

Dieses wäre ein finanzielles Problem, so der Ortsvorsteher Herr Ulbrich.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert verweist darauf, dass auf die "Gelbe Tonne" in den Randgebieten der Stadt Chemnitz 2019 umgestellt wird. Was allerdings in Wittgensdorf funktioniert hat, muss nicht überall funktionieren. Es muss abgewartet werden, wie es funktioniert, um zeitnah zu entscheiden, ob etwas unternommen werden muss.

Herr Schreiber macht den Ortschaftsrat darauf aufmerksam, dass das **Ortseingangsschild** von Einsiedel an der "Eibenberger Straße" fehlt.

Weiter bemerkt er, dass die provisorische Wasserrückhaltung in der Zwönitz (Bigbags) an der Baustelle der Brücke am „Talsperregrund“ umgekippt sind und neu aufgerichtet werden müssen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird die Baufirma darüber informieren.

Ein Einwohner spricht noch einmal die **Umstellung zur "Gelbe Tonne"** an. Er ist der Meinung, dass das eine schlechte Information zur 4-wöchigen Abholung der Säcke war und man etwas nur einstellen kann, wenn das andere funktioniert.

Weiter fragt er an, warum der **Fußweg an und gegenüber des Einsiedler Brauhauses** nicht gebaut wird.

Außerdem macht er auf den **schlechten Winterdienst in der Siedlung am "Harthauer Weg"** aufmerksam. Beim letzten Wintereinbruch war nicht geräumt, so dass ein Arzt zum Einsatz in die Siedlung laufen musste. Weiter beschwert er sich, dass bei Straßenräumarbeiten auf der „Eibenberger Straße“ ständig der freigeschipppte Fußweg von den Räumfahrzeugen wieder zugeschippt wird.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll kann bestätigen, dass die Siedlung an dem besagten Wochenende nur mit Schneeketten zu erreichen war. Das Problem wird darin bestanden haben, dass die Autobahnen und Bundesstraßen bei der Beräumung Vorrang hatten.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass es vom Wetter her eine Extremsituation war, aber so etwas nicht passieren darf. Für Arzt- und Rettungsfahrzeuge muss eine Zufahrt gewährleistet werden.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert sagt dazu, dass es Probleme gibt, vorallem auch bei Anliegerstraßen. Er erklärt, dass die Stadt und der ASR für die Verkehrssicherheit auf einem bestimmten Straßennetz (Vorrangstraßen) haften. Bei starken Schneefall sind dort dann die Räumfahrzeuge im Einsatz. Er erklärt auch, wie die Probleme entstehen.

Weiter gibt es noch Diskussion zur schlechten **Zustellung des Amtsblattes**.

9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, wie der Ortschaftsrat zum **Widerspruch der Straßenreinigungssatzung** reagiert und bezieht sich auf das Antwortschreiben zur Beschlussvorlage B-204/2018 vom 23.01.2019.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt, dass der Ortschaftsrat die Antwort schriftlich erhalten hat, dass nicht noch einmal darüber im Stadtrat abgestimmt wird.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey fragt an, ob es Neuigkeiten zum Baugeschehen zur **Schulhofsanierung** gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass es eine Bauanlaufberatung gegeben hat, dass Ergebnis ist nicht bekannt.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger ergänzt noch zum **Weihnachtsmarkt**, dass er sich nachträglich bei den verantwortlichen der Modellbahnausstellung in der FF Einsiedel bedankt.

Der Ortschaftsrat Herr Boden informiert, dass einige Grundstücksbesitzer wegen einer Durchleitungsgenehmigung zum **Breitbandausbau** angeschrieben wurden und nun endlich eine Informationsveranstaltung für die Bürger durchgeführt werden muss.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dafür in der nächsten Woche mit den Verantwortlichen eine Anlaufberatung durchgeführt wird. Dabei soll auch beraten werden, wie die Information für die Bürger durchgeführt werden soll. Es wurden jetzt die Grundstückseigentümer angeschrieben, bei denen es um die Durchleitungsrechte geht.

10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Boden und der Ortschaftsrat Herr Dreier werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

5.3.19 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

7.3.19 *G. Boden*
.....
Datum Otto Günter Boden
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

07.03.19 *J. Dreier*
.....
Datum Jürgen Dreier
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

05.03.19 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin